

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 14.01.2014

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)

Beginn: 14:30 Uhr

Sitzungspause: 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Carsten Krumhöfner

Herr Hartmut Meichsner

Vorsitzender

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Hans-Jürgen Franz

Herr Hans-Werner Plaßmann

Herr Holm Sternbacher

Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Jens Julkowski-Keppler

Herr Klaus Rees

(bis 16:55 Uhr / TOP 18.1 anwesend)

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Von der Verwaltung

Herr Moss

Erster Betriebsleiter ISB und Beigeordneter Dezernat 4

Herr Bültmann

Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Jücker

Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Tobien

Geschäftsführung Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb

Herr Grinblats

Amtsleiter Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen
(nach 16:00 Uhr / TOP 19 (vorgezogen) abwesend)

Herr Spengemann

Immobilienservicebetrieb

Frau Sieker

Immobilienservicebetrieb

Herr Lewald

Stab Dezernat 4

Herr Günther

Stab Dezernat 2 (nach 14:55 Uhr TOP 5 abwesend)

Herr Richard

Amt für Verkehr (nach 14:55 Uhr TOP 6 abwesend)

Herr Frevert
Herr Klemp

Vorsitzender Personalrat (nach 16:00 Uhr / TOP 19 (vorgezogen) abwesend)
Personalratsmitglied (nach 16:00 Uhr / TOP 19 (vorgezogen) abwesend)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und keine Änderungswünsche für den öffentlichen Teil der Tagesordnung bestehen.

Zu Punkt 1 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 50. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 15.10.2013

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 50. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 15.10.2013 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 51. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 12.11.2013

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 51. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 12.11.2013 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Grundsteinlegung für den Neubau der Mensa des Rudolf-Rempel-Berufskollegs

Herr Jücker verweist auf die zusammen mit den Unterlagen für die heutige Sitzung zugeschickte Einladung zur Grundsteinlegung am 16.01.2014 und zeigt anhand

von Bildern den derzeitigen Baufortschritt. Weiterhin beschreibt er die neu gestaltete, barrierefreie Zugangsmöglichkeit.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 **Sachstandsmitteilung zur Fassadensanierung des Ratsgymnasiums**

Herr Jücker teilt mit, dass die Sanierungsarbeiten fast abgeschlossen seien und das Gerüst in Kürze abgebaut werden könne. Er beschreibt das verwendete Niederdruckverfahren zur Sanierung der Sandsteinfassade und zeigt Bilder vom bisherigen und aktuellen Zustand. Der zweite Bauabschnitt werde in diesem Jahr in ähnlicher Weise fortgesetzt.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.3 **Sachstandsmitteilung zum Tribünengeländer in der Almsporthalle**

Herr Jücker legt dar, dass aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche Stahlkonstruktion erforderlich wurde, da das alte Geländer nur noch 25% der ursprünglichen Belastbarkeit aufgewiesen habe. Es habe zudem nicht die nach der Versammlungsstättenverordnung erforderlichen 1,10m Höhe aufgewiesen und sich auch nicht verstärken lassen. In Absprache mit dem Unfallschutz habe man zusätzlich Warnhinweise auf der Stahlkonstruktion angebracht.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.4 **Termine 2014**

Herr Meichsner teilt mit, dass der BISB bis zur Kommunalwahl noch drei reguläre Sitzungstermine am 18.02., 01.04. und am 06.05.2014 habe.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-

Zu Punkt 5 **Errichtung von Sportgelegenheiten für den vereinsungebundenen Sport**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 6320/2009-2014

Herr Meichsner vertritt die Auffassung, dass der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb zu dieser Vorlage einen Beschluss zu fassen habe.

Herr Henrichsmeier stimmt dem zu und schlägt vor, die Vorlage in erster Lesung zu behandeln und zunächst die Beratung in den anderen Gremien und Bezirksvertretungen abzuwarten.

- 1. Lesung -

-.-

Zu Punkt 6 **Grünanlage "Alte Radrennbahn"**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 6508/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung für die Grünanlage „Alte Radrennbahn“ in der vorliegenden Fassung vom 04.11.2013 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-

Zu Punkt 7 **Abbruch des Pavillons des Bezirksamts Heepen, Salzufler Str. 21, 33719 Bielefeld**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 6724/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-

Herr Meichsner übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an Herrn Sternbacher.

Zu Punkt 8 **Fassadensanierung des Alten Rathauses**
- Mündlicher Bericht

Herr Meichsner erinnert an die Empfehlung des Plausibilitäts-Gutachtens von Herrn

Pantli, jedes einzelne Detail im historischen Rathaus zu beachten. Anhand von Fotos zeigt er den seiner Ansicht nach bedenklichen Zustand einiger Rathausornamente nach der Sanierung und erinnert unter Hinweis auf die neu entstandene Lichtsituation im Foyer an die Eigenschaft des historischen Rathauses als Kalenderbauwerk. Er empfiehlt, weitere Sanierungsschritte in enger Abstimmung mit den Gremien und der Denkmalbehörde zu planen und bei weiteren Sanierungsmaßnahmen die Ornamente gegebenenfalls auszusparen oder anderweitig zu sichern.

Herr Moss verweist darauf, dass aufgrund der Aufmessung der Fassadenansicht mittels dreidimensionalem Laserscanning kein Detail verloren gehen werde. Das hier angewandte Niederdruckverfahren sei vom LWL Münster so genehmigt worden und werde auch bei der Sanierung der Fassade des Ratsgymnasiums eingesetzt. Er erläutert ausführlich die besonderen Eigenschaften von Sandstein und weist darauf hin, dass die nun im Rahmen des Sanierungsverfahrens entfernten Schmutz- und Gesteinsschichten ohnehin im Laufe der nächsten Jahre durch natürliche Witterungseinflüsse abgetragen worden wären. Möglich wäre es, die Ornamente durch Steinmetze aufbereiten bzw. durch Nachbauten ersetzen zu lassen. Zur Rückfrage von Herrn Grünhoff nach einer Weiterverwendung der Originalsteine erklärt er, dass kein Kulturgut verloren gehen werde und bei dieser kostenintensiven Methode Einzelfallentscheidungen zu treffen seien.

Herr Sternbacher sieht im Betriebsausschuss Einigkeit darüber, dass das Alte Rathaus aufgrund seiner historischen Dimensionen einer besonderen Beachtung bedürfe und dass Herr Moss einen Abgleich der Interessen vor Verabschiedung eines neuen Konzeptes zusichern könne. Dem stimmt Herr Moss unter Hinweis auf die dann notwendige Abstimmung über die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel über den Wirtschaftsplan zu.

Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Betriebsausschuss darauf, die von Herrn Meichsner vorgetragene Punkte in Form eines Beschlusses festzuhalten.

Beschluss:

1. Vor dem nächsten Bauabschnitt ist rechtzeitig eine Abstimmung zu den weiteren Sanierungsarbeiten in den jeweiligen Gremien, insbesondere im Stadtentwicklungsausschuss als zuständigem Denkmalausschuss, herzustellen.
2. Eine weitere Sicherung der ursprünglichen Fassadengestaltung, teilweise durch Wiederherstellung, soll erfolgen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Herr Meichsner übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Zu Punkt 9

Neugestaltung des Eingangsbereiches des Alten Rathauses
- Mündlicher Bericht

Herr Jücker informiert über die vom Lionsclub gespendeten Elemente für die Neugestaltung des Eingangsbereiches des Alten Rathauses. Der Kasten des dort präsentierten Stadtmodells sei erneuert und eine Videopräsentation installiert worden. Zusätzlich sei die Beleuchtung modernisiert und zunächst auf die von der Verkehrssicherheit geforderte Mindestlichtstärke von 120 Lux gedimmt worden. Später würde noch die Beschilderung dezenter gestaltet werden und eine Teilmöblierung mittels gestifteter Bänke erfolgen.

Herr Moss dankt zunächst dem Lionsclub für sein Engagement. Er erklärt auf Nachfrage von Herrn Franz zu den neuen Beleuchtungsmöglichkeiten, dass die Eingangshalle bei voller Beleuchtung ihren ursprünglichen, historisch so gewollten Charakter verliere. Man werde bis zur nächsten Tagundnachtgleiche im März eine Lösung finden, in welcher Lichtstärke die Eingangshalle sowohl ihre Bedeutung behalte, als auch ausreichend ausgeleuchtet sei. Die moderne, in den Leuchtkörpern verbaute Technik erlaube eine Vielzahl der unterschiedlichsten Beleuchtungsvariationen.

Herr Meichsner spricht sich dafür aus, für die Eingangshalle und die Flure ein einheitliches Konzept zu erstellen, um den Gesamteindruck zu verbessern. Es müsse geklärt werden, wer zuständig ist, dass in den Fluren Gegenstände positioniert werden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 10

Besuchersinformationszentrum Johannisberg **- Mündlicher Bericht**

Herr Jücker weist darauf hin, dass der BISB ergänzend zu dem Beschluss, die Gestaltung des Besuchersinformationszentrums Sparrenburg und des Infopunktes Johannisberg durch den Wettbewerbssieger, das Büro Max Dudler, ausführen zu lassen, zusätzlich in der Sitzung am 07. Juli 2013 den Beschluss gefasst habe, alle Möglichkeiten zu prüfen, um am Johannisberg zusätzlich zum Infopunkt eine Toilettenanlage zu errichten. Dies habe der ISB dahingehend umgesetzt, als dass in der Detailplanung die Toilettenanlagen enthalten und die Ausschreibung der Rohbauarbeiten erfolgt sei. Angestrebt werde, mit den Rohbauarbeiten um Ostern herum zu beginnen. Ende des Sommers sollten dann am Johannisberg diese zwei Gebäude errichtet worden sein. Bei der Planung der Außenanlagen müssten dann auch die zur Drucksachenummer 6320/2009-2014 (TOP 5) gehörenden Sportgeräte für den vereinsungebundenen Sport mit einbezogen werden. Die Abstimmung zur Baustelleneinrichtung könne erst erfolgen, sobald ein Unternehmer für den Rohbau gefunden sei. Zur Rückfrage von Herrn Meichsner erklärt er, dass es bezogen auf diese Teilfläche keine Modifizierung des Gesamtkonzeptes gäbe, in welche eine entsprechende Beschlusslage zur Vorlage 6320/2009-2014 schon mit eingeflossen sei.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 11

Sachstand Sparrenburg **- Mündlicher Bericht**

Herr Jücker informiert, dass am 16.12.2013 das Muster für die Stampfbeton-Fassade des Besuchersinformationszentrums besichtigt werden konnte. Im Rahmen dieses Informationstermins hätten sich die Teilnehmer für eine dunklere Farbmischung ausgesprochen. Die Baustelle werde zurzeit winterfest gemacht, da mit Nachtfrosten zu rechnen sei, die eine Verarbeitung des Betons nicht zulassen. Um Ostern herum würden die Stampfbetonarbeiten fertig sein und

mit der Fertigstellung des Rohbaus sei gegen Pfingsten zu rechnen. Die Sanierung und Erweiterung der WC-Anlage im Haupthaus werde voraussichtlich ebenfalls Ostern abgeschlossen sein und danach erfolge der Abbruch der bisherigen Anlage. Ebenfalls um Ostern herum rechne er mit der Fertigstellung des Marienrondells und danach mit der Entfernung des Gerüsts. Sobald die Witterungsverhältnisse entsprechend sind, würden die Arbeiten an der Mauerkrone des Kiekstatt-Rondells weiter geführt. Bei dem seit dem Herbst geöffneten Zeughaus würden noch zwei Zaunelemente angebracht werden müssen. Im weiteren Frühjahr werde vor der Brücke mit der Sanierung des Vorwerks begonnen. Dort werde aufgrund des Mauerzustands eine Sicherung mit Stahlnetzen stattfinden. Die Arbeiten am Turm seien nun witterungsbedingt ebenfalls eingestellt worden und die Zeit des Stillstands werde genutzt, um weitere Detailuntersuchungen zum Bauzustand durchzuführen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 12 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 12.1 **Abbruchgenehmigung Hof Ramsbrock**

Herr Jücker berichtet, dass die Abbruchgenehmigung zusammen mit der Stellungnahme der Denkmalbehörde mittlerweile vorliege. Die Denkmalbehörde begrüße den Abbruch des nicht denkmalgeschützten Zwischentraktes, da damit der Charakter der denkmalgeschützten Teile herausgestellt werde. Zur Rückfrage von Herrn Kleinesdar zum Erhaltungszustand der Mühle erklärt er, dass dieser noch schlechter sei als der des Zwischentraktes. Es gebe Überlegungen, die Mühle abzubauen und einzulagern. Herr Bültmann ergänzt, dass ein Interessent ein Konzept für die Mühle vorgelegt habe und zunächst die Diskussion darüber in der BV Senne abgewartet werde.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

[Nichtöffentliche Sitzung:]

Hartmut Meichsner

Holm Sternbacher

Heiko Tobien